

Siebenter Brief.

Meine bisherigen Briefe, werthgeschätzte Freundin! haben Sie als Einleitung zu dem Studium der Chemie betrachtet. Heute wollen wir nun einen Weg betreten, welcher uns tiefer in das Wesen der Chemie führen soll; ich will Ihnen nämlich von der Lehre über Materie und Kräfte dasjenige deutlich darzustellen suchen, was zur nähern Kenntniß der chemischen Erscheinungen unumgänglich nothwendig ist. Erwarten Sie hier keine tiefe Metaphysik, deren Studium allerdings dem höhern Chemiker gebührt, von demjenigen aber, der die Chemie bloß in Hinsicht ihrer Nutzenanwendung und als Unterhaltungswissenschaft treibt, übergangen werden kann. Was ich Ihnen hier über diesen Gegenstand mittheile, soll besonders dazu dienen, Ihnen dasjenige, was der Chemiker unter Verwandtschaftskraft versteht, welche bey allen chemischen Arbeiten eine wichtige Rolle